

JUNI 2023

NACHHALTIGKEIT BEIM HOF ENGELHARDT

KLIMAVEANTWORTLICH WIRTSCHAFTEN | MOBILITÄT | ENERGIEMANAGEMENT |
ZUKUNFTSGERECHTES BAUEN





Für uns sind Ökologie und soziale Verantwortung seit jeher aus tiefster Überzeugung gelebte Werte, denn unter 100 % Bio verstehen wir auch 100 % verantwortliches Handeln – gegenüber Mitmenschen, Tieren und Natur.

Dabei geht unser Engagement weit über die ökologische Bewirtschaftung unserer Felder hinaus. Auch hinter den Kulissen handeln wir klimaverantwortlich, pflegen einen schonenden Umgang mit den natürlichen Ressourcen und stellen hohe ökologische Ansprüche an unser tägliches Tun. Um Ressourcen zu sparen und die Umwelt zu schützen, arbeiten wir stetig daran, unseren Betrieb, unsere Produkte und Abläufe noch ökologischer zu gestalten. Dazu optimieren wir unsere Prozesse fortlaufend bis ins kleinste Detail.

Denn wir sind der Meinung: Es geht viel, wenn man wirklich will.

KLIMAVEANTWORT- LICHES WIRTSCHAFTEN BEIM HOF ENGELHARDT

Mittlerweile wird der Begriff „CO₂-neutral“ beinahe inflationär genutzt. Aber auch hier möchten wir nicht Teil eines globalen Greenwashings sein und stehen daher dazu: Nein, wir sind nicht CO₂-neutral – wir handeln klimaverantwortlich, indem wir CO₂-Emissionen weitestgehend vermeiden, unsere Partner und Lieferanten danach auswählen, dass sie ebenso handeln und wo es technisch einfach nicht möglich ist, kompensieren wir ausgestoßenes CO₂.



MOBILITÄTSMANAGEMENT BEIM HOF ENGELHARDT

Unabhängig von politischen Vorgaben steht für uns Umweltverträglichkeit und Klimaschutz seit jeher an erster Stelle. So haben wir uns dem Immissionsschutz verschrieben und prüfen kontinuierlich unser Tun in Hinblick auf Optimierungsmöglichkeiten und Effizienz, um die Entstehung von Emissionen wo immer möglich bereits an der Quelle zu vermeiden.

Für das Herzstück unseres Hofes, unseren Bio-Lieferservice, den wöchentlich rund 2.000 Kunden gerne in Anspruch nehmen, ist eine funktionierende Mobilität die Basis. Wir arbeiten kontinuierlich daran, auch hier unsere CO₂-Bilanz zu verbessern.

Das Thema „Mobilität“ gesamtbetrieblich betrachtet, umfasst für uns die Bereiche Auslieferung, Anlieferung und Anfahrtswege der Mitarbeitenden.

Unser unternehmenseigener Verkehrsbedarf, anhand von Ausgaben und Verbräuchen gemessen, ergibt für die Auslieferung unserer Ökokisten für 2020 einen Dieserverbrauch von 0,24 l / Auftrag (Verbrauch 9 l/100 km bei 2,69 km Wegstrecke pro Auftrag).

Um diesen Wert möglichst niedrig zu halten, setzen wir aktuell auf verschiedene Maßnahmen wie dynamische Touranpassungen und -optimierungen und Reduzierung der Stickstoff-Emissionen durch Lieferfahrzeuge mit AdBlue-Technik. Unsere Liefertouren verbinden wir wo immer möglich und sinnvoll direkt mit der Warenabholung bei unseren regionalen Erzeugern und Partnern.

Außerdem nutzen wir digitale Möglichkeiten für mehr Immissionsschutz, indem wir durch Home Office für unsere Büromitarbeiter und -mitarbeiterinnen, E-Learning-Angebote zur Fort- und Weiterbildung und Online-Meetings statt Geschäftsreisen gewisse Wege und damit Emissionen direkt vermeiden.



ZIEL 1: MODERNISIERUNG/ELEKTRIFIZIERUNG DES FUHRPARKS

Aufgrund unseres sehr ländlichen Liefergebietes kommt für unseren Lieferservice der Einsatz von Lastenrädern nicht infrage, weshalb wir auf die Elektrifizierung unseres Fuhrparkes setzen. Aufgrund der aktuell noch verbleibenden technischen Herausforderungen in der nachhaltigen Abwicklung von Lastenverkehr, ist der Einsatz von Elektro- und Hybridfahrzeugen für uns in seiner praktischen Umsetzung noch genau zu prüfen. Wie weit wir mit einem E-Jumper für unsere Bedürfnisse im wahrsten Sinne des Wortes kommen, testen wir in der zweiten Jahreshälfte 2024, in der das bereits vorbestellte Fahrzeug an uns ausgeliefert wird.

ZIEL 2: ARBEITSWEGE - ALTERNATIVEN FÜR UNSER TEAM

Unser Betriebsstandort erlaubt einen Umstieg auf öffentlichen Personennahverkehr für unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen leider nicht. Es gibt hier im ländlichen Bereich schlichtweg keine Anbindung.

Für die zweite Jahreshälfte 2023 ist deshalb eine Wohnortanalyse unserer Angestellten geplant, um Mitfahrmöglichkeiten bei einer entsprechenden Einsatzplanung zu identifizieren und Car-Sharing zu unterstützen.

Darüber hinaus wollen wir die umweltverträgliche Mobilität unserer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen mit entsprechenden Leasingangeboten für E-Bikes fördern.

“

Dynamische Touranpassung |
AdBlue | Kombinierte
Warenbeschaffung und
Auslieferung | Mobile Work | E-
Learning | Fahrradförderung | E-
Autos | Dienstfahrräder |
Car-Sharing

”

STARKE PARTNERSCHAFTEN: NACHHALTIGKEIT IN ZAHLEN

Auch bei der Zusammenarbeit mit unserem Großhändler sind uns Einsparung von Verpackungsmaterialien und CO₂ wichtig! So hat unser Partner und Bio-Pionier Weiling, Markeninhaber von "bioladen", bereits vor über 20 Jahren als Erster auf dreiwandige Rollis umgestellt, die gänzlich ohne Folienumwicklung auskommen.

Den Großteil unseres zugekauften Bio-Obst und Gemüses erhalten wir unverpackt bzw. in Mehrweg-verpackungen. Auch das spart unnötige Folie und jede Menge Kartons.

So konnten wir durch die Vermeidung von 10.566 kg Karton und 19.947 qm Folie 3.068 kg CO₂ einsparen!

Zudem kompensiert auch Weiling noch nicht vermeidbare Emissionen - für unsere Lieferungen im Jahr 2022 entspricht dies 26.762 kg CO₂.

“ Wir sind ausgezeichnet! 2022 haben wir allein durch konsequente Vermeidung von 10.566 kg Karton und 19.947 qm Folie 3.068 kg CO₂ eingespart! ”



SCHONENDER UMGANG MIT DEN NATÜRLICHEN RESSOURCEN: ENERGIEMANAGEMENT BEIM HOF ENGELHARDT

Was Sie bei jedem Einkauf sofort sehen: Wir verzichten wo immer es geht auf Verpackungsmaterial.

Was Sie nicht sehen: Wir nutzen darüber hinaus das ganze Spektrum an Möglichkeiten, um die natürlichen Ressourcen unserer Erde zu schonen.

Bereits seit 2004 erzeugt die hofeigene Photovoltaikanlage unseren kompletten elektrischen Energiebedarf. Das erspart uns und unserer Umwelt eine jährliche CO₂-Emission von 80.400 kg. Und wenn die Sonne mal nicht scheint, beziehen wir natürlich 100 % Ökostrom.

Das 2018 erbaute Gewächshaus wird mit einer Hackschnitzelanlage beheizt, die ebenso zur Beheizung des gesamten Hofes (Wohn- und Bürogebäude) genutzt wird. Die Hackschnitzel beziehen wir ebenfalls ausschließlich aus der Region.

Für unsere ca. 20 Hektar große Gemüseanbaufläche benötigen wir rund 30 Millionen Liter Wasser jährlich – und das fast in Trinkwasserqualität. Bislang mussten wir bei lang anhaltenden Trockenphasen Wasser aus der Leitung verwenden. Mit unserer Teichanlage können wir nun seit Juli 2016 unsere Felder mit Kocher-Wasser beregnen. Diese wird zusätzlich durch Regenwasser von den Dachflächen des Gewächshauses gespeist. Das eigentliche Sammelbecken hat Fassungsvermögen von 20 Millionen Liter, gefiltert wird ausschließlich auf natürliche Weise durch Absetzbecken und Kiesfilter mit Mikroorganismen.



ZUKUNFTSGERECHT BAUEN BEIM HOF ENGELHARDT

Ob der Bau neuer Hallen und Gebäude oder deren Umbau und Sanierung, auch hier legen wir höchsten Wert auf eine klimaverantwortliche und zukunftsgerechte Ausführung.

Schon längst verfügen alle bestehenden Gebäude über einen Vollwärmeschutz, sowie dreifach verglaste Fenster.

Für den Neubau unserer Packhalle können wir nun auf teils ganz neue, innovative Baumaterialien und technische Möglichkeiten zurückgreifen, die ökologische Standards setzen. So werden unsere neuen Kühlzellen in Paneelbauweise mit extra starker Dämmung aus recyceltem Material realisiert, für deren Produktion kein Erdöl eingesetzt wird.

Apropos Kühlung: Die überwiegend eingesetzten Kältemittel sind extrem klimaschädlich, wenn sie in die Atmosphäre gelangen. Deshalb setzen wir auf Verbundanlagen mit Sole als Kältemittel für unsere Kühlhäuser.



“

Wir wollen einen spürbaren Beitrag leisten für die Lösung der Probleme unserer Zeit, wir wollen eine ökologischere Zukunft gestalten.

”

"Wege entstehen dadurch, dass man sie geht."

(Franz Kafka)



**HANNES
ENGELHARDT**



**JONAS
ENGELHARDT**



**HARTMUT
ENGELHARDT**